WIENER HOFMINIATORENWERKSTATT, 1384—1406.

36 *Herzog Albrecht III. als Förderer der Wiener Universität.* Oben in der Initiale der Herzog mit den vier Dekanen. Unten vier Szenen: die Bewilligung der theologischen Fakultät durch den Papst, die Botschaft an den Herzog, die Stiftung des neuen Studiengebäudes und die erste Vorlesung. Rationale Duranti, fol. 1. (Abb. 54.)

Deckfarben auf Pergament, 46,5 × 35,6 cm.
Wien, Nationalbibliothek, Cod. 2765. Liturgisches Lesebuch, für Herzog Albrecht ins Deutsche übersetzt und mit einer Lobrede auf den Fürsten eingeleitet.
Kat. der Ausstellung Gotische Buchmalerei im südostdeutschen Raum, Wien 1939, Nationalbiblithek, Nr. 69.

NIKOLAUS VON BRÜNN, nachweisbar tätig von 1398 bis gegen 1430. Hauptmeister der Wiener Hofminiatorenwerkstatt.

37 *Schutzmantelmaria.* Antiphonar, fol. 25. Zwischen 1421 und 1423. (Abb. 55.)

Deckfarben auf Pergament, 54,3×39,2 cm.
Klosterneuburg, Stiftsbibliothek, Cod. 68.
K. Oettinger, Jb. d. preuß. Kstslgn., 54, 1933, S. 221.

ILLUMINATOR ALBRECHTS V., nachweisbar tätig von rund 1430 bis nach 1450. Nachfolger des Nikolaus von Brünn in der Wiener Hofminiatorenwerkstatt.

38 *Auferstehung.* Gebetbuch Herzog Albrechts V., fol. 88.

Deckfarben auf Pergament, 21 × 14,3 cm.
Wien, Nationalbibliothek, Cod. 2722. Noch vor der Wahl Albrechts zum deutschen König (1438) entstanden.
Kat. der Ausstellung Gotische Buchmalerei a. a. O., Nr. 80.

ILLUMINATOR MICHAEL, nachweisbar tätig von rund 1420 bis rund 1450. Mitglied der Wiener Hofminiatorenwerkstatt.

39 *Widmungsblatt:* Der Prinz im Pult knieend, am Altar der hl. Petrus und der hl. Paulus über dem Wappen von Melk, das die Handschrift geschenkt hat. Dazwischen der Lateinlehrer, der den Fechtlehrer des Prinzen wegdrängt. Grammatik des Ladislaus Posthumus, fol. 1. Um 1448.

Deckfarben auf Pergament, 38 × 28,5 cm.
Wien, Nationalbibliothek, Cod. 23.
Kat. der Ausstellung Gotische Buchmalerei a. a. O., Nr. 83.